

Einladung zum Herbstausflug

Sonntag 27. Oktober 2019

Treffpunkt 10 Uhr

bei Fam. Urs und Michelle Elmer-Müller in Elm

beim Stall im Untertal (Elm Station Richtung Tschinglenbahn)

Betriebsbesichtigung bei Familie Elmer

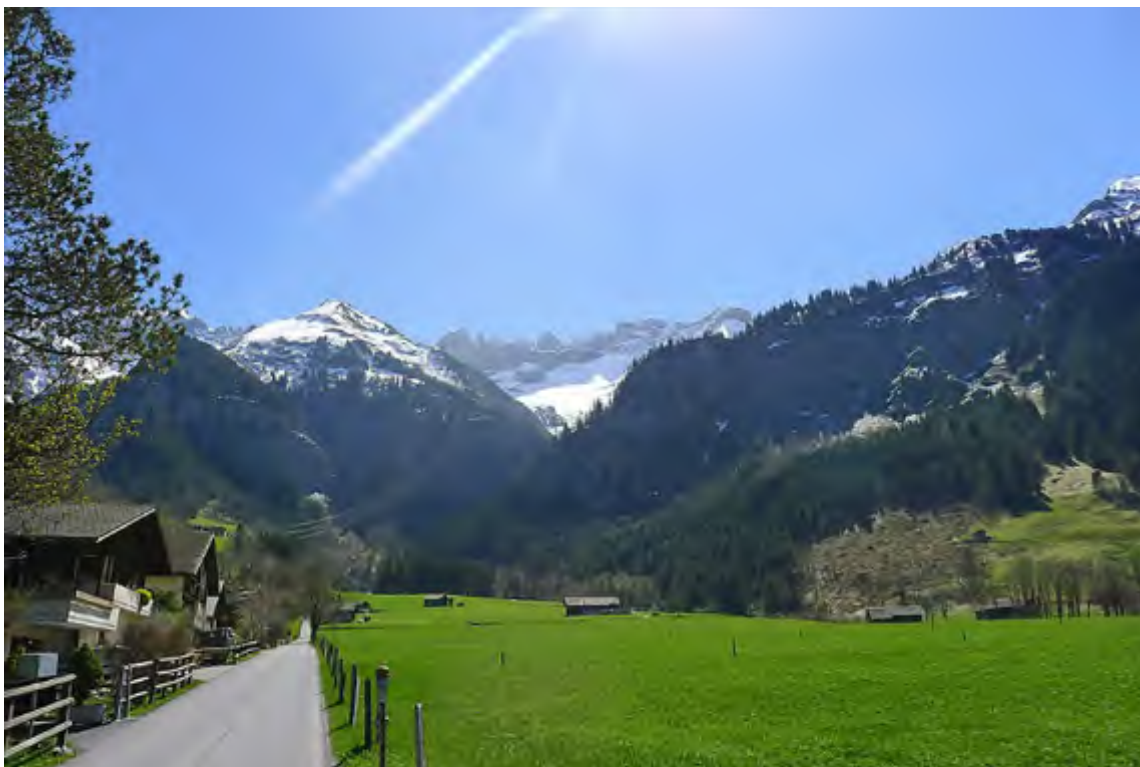
12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Empächli, Elm

Anmeldung bis 20. Oktober an:

geissgasse@bluewin.ch oder 055 644 30 22 / 079 814 92 00

Kaspar Luchsinger, Geissgasse 22, 8762 Schwanden

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Der Vorstand Bio Glarus



Stall von Familie Elmer in Bildmitte

Unser aktuelles Projekt "GLARNER BIOBROT"

Die Bio Suisse vergibt zur Stärkung der Mitgliederorganisationen Gelder an Projekte, welche sie als innovativ und wertvoll für die Knospe betrachten. So hat Anfang des Jahres auch unser Projekt den Zuschlag erhalten.

Das Glarnerland ist gegenwärtig nicht als Ackerbauregion bekannt, somit sind die Erfahrungswerte rar. Mit dem Geld soll in erster Linie der daraus entstehende Mehraufwand, Flurbegiehungen und eventuelle Beratungen abgegolten werden. Auch für die Werbung, so hoffen wir, wird noch etwas übrig bleiben. Das Geld verpflichtet natürlich auch, dass das Projekt umgesetzt wird. Wir sind nun in der glücklichen Situation, dass in Näfels eine funktionstüchtige Mühle vorhanden ist, nämlich die Maismühle Landolt, welche ausschliesslich Bio- oder Demeter-Getreide verarbeitet.

Schon ab 1830 diente sie als Mais- und Futtermühle und war damals offenbar die erste in der gesamten Ostschweiz. Davor wurde angeblich Schwarzpulver gemahlen. Damals wie heute werden die Maschinen mittels eigener Wasserkraft angetrieben.

Mit der Maismühle als Projektpartner besticht unser Projekt durch Regionalität und kurze Transportwege. Ausserdem trägt es zur Vielfalt der hiesigen Lebensmittelproduktion bei.

Diesen Herbst werden vier Mitglieder von Bio Glarus zum ersten Mal Dinkel aussäen. Zusammen werden es im ersten Jahr um die 4,2 Hektaren Ackerfläche sein. Wenn es klappt, kann im nächsten Sommer mit rund 1'200 kg Mehl gerechnet werden, was 2'400 Glarner Knospe-Pfänderli ergeben würde... Wer diese backt, ist im Moment noch offen. Jedoch hoffen wir, die Konsumenten zu finden, welche die 6-7 Brote täglich kaufen.



Richi Bamert

Bio Glarus - Statistik:

27 % der Glarner Landwirtschaftsbetriebe sind Knospenbiobetriebe

Im Januar 2019 haben fünf Glarner Betriebe auf Bio umgestellt. Auf sechs Betrieben gab es Generationenwechsel. Wir wünschen allen viel Glück im Stall.

Bei den Konsumenten gab es einen Eintritt und einen Austritt. Zudem haben zwei abgetretene Produzenten zum Konsumentenstatus gewechselt.

Bio Glarus hat 156 Mitglieder; diese setzen sich zusammen aus:

- 94 Bio-Knospenbetriebe im Glarnerland
- 20 Bio-Knospenbetriebe im Linthgebiet
- 3 BioV-Betriebe (gemäss Bundesbio)
- 33 Konsumenten

Glarner Messe vom 30. Okt. bis 3. November in der Linth-Arena SGU, Näfels

Bio Glarus ist wieder mit einem Stand im Zelt des Glarner Bauernverbandes vertreten.

Unser Thema ist Biodiversität. Wie kann man Biodiversität fördern. Was wird im Kanton gemacht.

Wir suchen noch Helfer und Helferinnen zur Standbetreuung !!

Wir rechnen etwa mit 10 Einsätzen à 3 – 4 Stunden.

Interessierte melden sich bitte bis am 20. Oktober bei unserem Präsidenten Richi Bamert, 079 674 60 11

Treffen Arbeitskreis Homöopathie Bio Glarus

Datum: Mittwoch, 20. November 2019

Zeit: 13.15 Uhr bis 16.00 Uhr

Wo: Brigitte Huser-Schnyder, Rollengut, Netstal, 079 357 18 47

Referentin: Denise Bürgmann, Tierheilpraktikerin

Inhalt: Erfahrungsaustausch mit Homöopathie im Stall

Preis: Pro Person Fr. 30.–

Anmeldung: Sekretariat Bio Glarus, Barbara Sulzer, 076 711 39 21, barbara.sulzer@zalp.ch

Bio-Infoabend Glarnerland: Aktuelles zum Biolandbau

Datum: Donnerstag 16. Januar 2020 / Zeit: 20.00 Uh

Ort: Restaurant Bären, Landstrasse 26, Netstal

Referenten: Martin Roth (Bioberater), Simon Raguth Tschärner (Kontrollleur)

für wen: jährlicher Infoabend für alle Biobäuerinnen und Biobauern

Inhalt: Informationen zur Biokontrolle 2020. Weitere Themen noch offen.

Vorschläge von Euch nimmt das Sekretariat Bio Glarus gerne entgegen.

Hauptversammlung Bio Glarus 2020



Freitag 7. Februar 2020 um 20 Uhr im Gesellschaftshaus Trigonella in Ennenda

Bitte Termin reservieren!



Infos: www.konzern-initiative.ch

Immer wieder verletzen Konzerne wie Glencore die Menschenrechte oder minimale Umweltstandards.

Das muss jetzt aufhören!

Für faire Arbeitsbedingungen auch bei Schweizer Konzernen im Ausland.

Umweltsünder sollen zu Rechenschaft gezogen werden können.

Das fordert die Konzernverantwortungsinitiative, was wohl ganz im Sinne der Biobewegung ist.

Das Glarner Lokalkomitee sucht noch Unterstützung.

-> www.konzern-initiative.ch -> Über Uns -> Lokalkomitees -> Glarus

KURSE AM PLANTAHOF

Anmeldeschluss jeweils 3 Wochen vor Kursbeginn unter; kurse@plantahof.gr.ch, 081 257 60 63
Weitere Kursinfos und andere Kurse: www.metalogic.ch/x/2/

Kurse in Homöopathie am Plantahof

Homöopathie Grundkurs in 3 Tagen 1. Kurs am **21.11. / 5.12. / 12.12. 2019**

Referenten: Denise Bürgmann Tierhomöopathin und Jürg Tschümperlin Tierheilpraktiker

Kosten: Fr. 270.– pro Tag inkl. Kursunterlagen, Fr. 27.– pro Tag für Mittagessen und Pausen

Homöopathie Weiterbildungen: **17.12. 2019** Kälbergesundheit
9 - 16 Uhr **21. 1. 2020** Eutergesundheit / Mastitis
25. 2. 2020 Klauenerkrankungen und Verletzungen

Referent: Dr. med. vet. Erwin Vincenz, Tierarzt in Vella

Kosten: Fr. 90.– pro Tag inkl. Kursunterlagen, Fr. 27.– pro Tag für Mittagessen und Pausen

Bio-Tag: Tier wohl - Mensch wohl?

Datum: **Donnerstag, 28. November 2019** von 9.30 bis 16 Uhr

Kursleitung: Martin Roth, Plantahof

Kosten: Fr. 60.– pro Betrieb, Fr. 27.– pro Person für Mittagessen und Pausenverpflegung

Themen: Mutter- und ammengebundene Kälberaufzucht, Töten ohne Transport (Hofschlachtung)
Bauernfamilien. Was braucht es, um glücklich zu sein, zu bleiben, zu werden?

Kräuterheilkunde für Haus und Hof (in drei Kurstagen)

Datum: **9.1. / 18.8 / 3.11. 2020** jeweils von 9 bis 16 Uhr

Kursleitung: Martin Roth, Plantahof

Kosten: Fr. 360.– pro Betrieb, Fr. 27.– pro Person für Mittagessen und Pausenverpflegung

Themen: Salben und Räuchern / Hausapotheke / Wellness und Wickel

Permakultur in der Landwirtschaft

Datum: **Donnerstag, 23. Januar 2020** von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kursleitung: Martin Roth, Plantahof und Beat Röllli, Permakulturbedeuter

Kosten: Pro Person 60.– Fr. pro Tag inkl. Kursunterlagen, Fr. 27.– für Verpflegung

Themen: Die fünf Säulen der Permakultur, Chance für die Bevölkerung, Permakultur in der Schweiz
Ökosystemlandwirtschaft, urbane Landwirtschaft, Innovationen

Effektive Mikroorganismen: Anwendungen in der Landwirtschaft

Datum: **Mittwoch, 29. Januar 2020** von 9.15 bis 16 Uhr

Kursleitung: Martin Roth, Plantahof

Inhalt: Wirkungsweise und Anwendungsgebiete von EM-Produkten in der Landwirtschaft

Kosten: Pro Person 60.– Fr. pro Tag inkl. Kursunterlagen, Fr. 27.– für Verpflegung

Komplementärmedizin auf Alpen

Datum: **Mittwoch, 2. Juni 2020** von 9 bis 16 Uhr

Kursleitung: Martin Roth, Plantahof, Sabine Bosshard, Strickhof, Erwin Vincenz, Vella

Inhalt: - Erkrankungen auf Alpen (Panaritium, Verletzungen, Euter, Stoffwechsel)
- Besonderheiten der Behandlung im Alpgebiet (z.B. Verabreichung)
- Hausmittel und Heilpflanzen

Kosten: Pro Person 60.– Fr. pro Tag inkl. Kursunterlagen, Fr. 27.– für Verpflegung

Unsere zwei neuen Vorstandsmitglieder stellen sich vor



Christian Dürst - Zweifel

Bio Bauer aus Braunwald, geboren 1980 in Glarus, aufgewachsen in Braunwald. Nach der Obligatorischen Schulzeit begann ich meine Ausbildung zum Landwirt. Das erste Lehrjahr absolvierte ich in Buchs, das zweite in Flims, darauf folgten 2 Winter am Plantahof. Nach der Ausbildung pachtete ich im Jahr 2001 den Elterlichen Betrieb „Strick“, mit 7 ha. Gleichzeitig verbrachte ich die Sommer auf der Bräch-Alp, und arbeitete im Winter bei den Sportbahnen Braunwald. 2006 bot sich die Gelegenheit, einen zusätzlichen Betrieb, die „Niederschwändi“ zu erwerben. Dadurch vergrösserte sich mein Betrieb auf rund 22 ha. Dafür gab ich meine Arbeit auf der Alp auf. 2011 heiratete ich Monika, zusammen haben wir 3 Kinder im Alter von 3, 5 und 7. Aktuell halten wir 14 Milchkühe, 1 Zuchtstier, 10 Rinder und 4 Ziegen. Unser Betrieb erstreckt sich von 1000 bis 1450 m ü.M. und wird in 2 Stufen bewirtschaftet. Das heisst, die Kühe, Kälber und Ziegen werden auf dem Heimbetrieb „Niederschwändi“ auf 1100 m ü.M. gehalten. Das Jungvieh lebt im „Strick“ auf dem elterlichen Betrieb auf 1400 m ü.M. Den Sommer verbringen die Kühe und das Jungvieh auf der

Alp. Im Winter arbeite ich zu 60% und im Sommer teilzeitig im Taxi- und Transportunternehmen der Firma Schumi-Trans GmbH. Seit Februar 2019 bin ich im Vorstand von Bio Glarus, zusätzlich wurde ich als deren Vertreter in den Vorstand des Glarner Bauernverbandes gewählt. christian-duerst@bluewin.ch.

Ramona Zentner - Wildhaber

Aufgewachsen bin ich am Flumserberg als zweitälteste von vier Kindern auf einem Landwirtschaftsbetrieb. Nach der Schule habe ich Landwirtin gelernt. Nachdem ich einige Jahre auf diversen landwirtschaftlichen Betrieben, später auch im Aussendienst gearbeitet habe, zog ich der Liebe wegen nach Elm. 2017 bestand ich die Meisterprüfung. Mit meinem Mann Christof und unserer kleinen Tochter Vanessa, bewirtschaften wir in Elm einen 25 ha grossen Landwirtschaftsbetrieb. Zusätzlich bewirtschaften wir die Alp Kühboden. Auf unserem Betrieb halten wir OB Milchkühe, deren Milch wir an Bioweidebeef Remonten verfrachten. Dazu kommen einige Hinterwäldler Mutterkühe und Ziegen.

Ramona Zentner, Bleiggen 6, 8767 Elm.
ramonawildhaber@hotmail.com



Bio Glarus sucht zwei neue Vorstandsmitglieder per HV 2020

Zwei langjährige Vorstandsmitglieder von Bio Glarus möchten den Vorstand auf das nächste Amtsjahr verlassen. Somit suchen wir in unser siebenköpfiges Team zwei neue Mitglieder oder Mitgliederinnen!! Es darf auch ein/e Konsumentenvertreter/in sein.

Interessierte melden sich beim Präsidenten Richi Bamert, 079 674 60 11, richi.sitner@bluewin.ch

Betriebsportrait von Urs und Michelle Elmer-Müller, 8767 Elm

Betriebsgrösse 25 ha, davon 7 ha Oeko. Auf Bio umgestellt seit 2019, vor allem wegen des höheren Milchpreises und der umweltfreundlicheren Produktion.

Anbindestall für 13 Kühe, 10 Rinder, 8 Kälber
Dazu kommen 25 Alpakas, die Fleisch und Wolle produzieren, sowie 2 Pferde zum Reiten und zum Ziehen des Leichenwagens.

Bio Milchbetrieb, Ablieferung an MOOH via Milchsammelstelle Elm.
Kuhkälber werden im eigenen Betrieb aufgezogen, Stiere als Tränker verkauft.

Zum Betrieb gehört die Alpwirtschaft Alp Camperdun ob Elm.

Auf dem Betrieb arbeiten Urs (1974), Michelle (1977), die Kinder Elias (2011) und Ella (2014), sowie die Grosseltern Kaspar (1949) und Magdalena (1948) teilzeitig.



Auf dem Betrieb wird kein Kraftfutter verfüttert. Als Alternative füttert Urs während des Vormittags, damit die Kühe weiter genug Milch geben, bis jetzt mit Erfolg. Michelle arbeitet während des Winters bei den Sportbahnen als Skilehrerin. Skifahren mit der Familie steht ebenfalls auf dem Programm. Im übrigen werden Arbeiten auf dem Hof erledigt, Holz geschlagen und zu Brennholz verarbeitet, u.a.m. manchmal nicht alles, was vorgesehen war.

